

	<p>Objekt: Martin Kippenberger: Hoch und Tief I</p> <p>Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Sammlung: Moderne</p> <p>Inventarnummer: A.I. 1985.9225</p>
--	--

## Beschreibung

Martin Kippenberger war ein deutscher Maler, Bildhauer, Installations- und Performancekünstler, der den traditionellen Kunstbegriff in Frage stellte. Seine banalen und zum Teil spöttischen Bildthemen provozieren und greifen den herkömmlichen Kunstbetrieb an. Dabei machte sich Martin Kippenberger nicht nur über Personen oder Themen lustig, die ihn beschäftigten, sondern nahm sich selbst nicht so ernst, was einige seiner Werke verdeutlichen. Das Gemälde "Hoch und Tief I" aus dem Ulmer Museum ist 1981/82 entstanden und besteht aus insgesamt zwölf Teilen, die nachträglich auf eine Tafel montiert worden sind. Es sind unterschiedliche Motive und Themen dargestellt, die Kippenberger wie folgt mit Titel versehen hat: (von links nach rechts) 1) Freund freihalten, 2) Frau Lipinsky aus Essen, 3) 29 Jahre unfallfrei essen, 4) IRA Hunger-Striker Doll, 5) Tote Hose - lebendige Wade, 6) Manche lieben es lang, 7) Wir wollen keinen Frieden, wir wollen unsere Ruhe haben, 8) Viel Liebe, viel Leid, viel Garagen und Einsamkeit, 9) Suchpeter, 10) Albert Oehlen: Eine Demokratie kann sich auch . . ., 11) Nach Hause gehen gilt nicht, 12) Unter den Linden. Mit viel Hohn, Witz und Ironie stellt Kippenberger die Themen dar, die erst durch ihre jeweilige Bezeichnung dem Betrachter verständlich machen, worum es dem Künstler geht. "Hoch und Tief I" weist zum einen ironisch auf Missstände in der Gesellschaft hin, wie bei "Hunger-Striker Doll" oder "Wir wollen keinen Frieden, wir wollen unsere Ruhe haben". Zum anderen greift er Bildmotive auf, die in dieser Kombination typischerweise als "Nonsens" zu bezeichnen sind - Kunst, die sich jeder Sinnhaftigkeit verweigert. Nicht signiert.

## Grunddaten

Material/Technik:

Mischtechnik auf Leinwand

Maße:

12-teilig, je H 60 cm, B 50 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1981-1982
	wer	Martin Kippenberger (1953-1997)
	wo	

## Schlagworte

- Neue Wilde

## Literatur

- Curiger, Bice (1998): Martin Kippenberger, die gesamten Plakate 1977 - 1997. Zürich
- Grässlin, Karola (2003): Kippenberger - Multiples. Werkverzeichnis. Köln
- Hermes, Manfred (2005): Martin Kippenberger. Köln